© Josef Faistauer

Bezirksgericht Zell am See; Erweiterung

Brucker Bundesstraße 6, 6a
5700 Zell am See, Österreich

ARCHITEKTUR
Schmid Schmid

BAUHERRSCHAFT
BIG

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
9. Oktober 2011

Bezirksgericht Zell am See, Sanierung und Erweiterung

Die Zusammenlegung von Pinzgauer Gerichten am Standort Zell am See erforderte die Generalsanierung des denkmalgeschützten Gerichtsgebäudes von 1903 sowie einen Erweiterungsbau. Im dazu ausgeschriebenen Architekurwettbewerb siegte das Konzept der abgesetzten „Verdoppelung“ des bestehenden Volumens: ein westseitig parallel zum Altbau errichteter Trakt ähnlicher Masse in schlichter, moderner Bauweise. Beide Bauten sind in der Mittelachse, an den alten hofseitigen Vorbau anschließend, mit einer ganz verglasten, zweigeschossigen Spange verbunden; der Haupteingang liegt hier in dem neu geschaffenen, ruhigen Hofbereich. Erdgeschoßniveau und 1. Stock gehen in beiden Trakten eben durch, zusätzlich hat der Neubau noch ein zweites Obergeschoß, doch die Umrisse, die Proportionen und speziell die Südfassade korrespondieren streng mit dem Bestand. Barriere–freiheit überall, einfache Details sowie farbliche Abstimmung von Alt und Neu sind bestimmend. (Text: Otto Kapfinger)

© Josef Faistauer

© Josef Faistauer

**Bezirksgericht Zell am See;
Erweiterung**

DATENBLATT

Architektur: Schmid Schmid (Andreas Schmid, Elisabeth Schmid)
Bauherrschaft: BIG

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 02/2003 - 05/2003
Ausführung: 02/2004 - 11/2004

Nutzfläche: 1.748 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 48,0 kWh/m²a (Energieausweis)

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.